

## Unter vier Augen: Erkenntnisse aus einer Eyetracking-Studie zum IÖR-Monitor

*Lisa Eichler, Christin Henzen*

Der IÖR-Monitor stellt für das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung die zentrale Plattform zur Publikation von Geoinformationen dar. Informationen über Flächennutzungsstrukturen, deren Entwicklung und Landschaftsqualitäten werden darin auf verschiedene Weise, z. B. als interaktive Karte, in Form von Tabellen oder Diagrammen einem breiten Nutzerkreis über das Web bereitgestellt. Die Anforderungen an die Usability des Monitors erhöhen sich mit der Vielzahl und Heterogenität der Nutzer dieser Anwendungen, wie beispielsweise GIS-Experten oder politische Entscheider. Dabei stellt eine benutzerfreundliche und intuitiv bedienbare Oberfläche eine wesentliche Grundlage für die Recherche und Analyse der enthaltenen thematischen Geoinformationen dar.

In einer Nutzerstudie wurde die Usability des IÖR-Monitors eingehend untersucht. Mit dem Eyetracking konnten die Blicke der Probanden bei der Arbeit mit dem Monitor aufgezeichnet und analysiert werden. Die objektiv gemessenen Daten zu Blickbewegungen gaben z. B. darüber Aufschluss, (1) welche Bereiche im Monitor gut bzw. weniger gut wahrgenommen werden, (2) ob es (visuell) ablenkende Elemente gibt und (3) welche Wege genutzt wurden, um bestimmte Informationen zu erhalten. Zusammen mit den Ergebnissen der begleitenden Befragungen, in denen subjektive Eindrücke der Teilnehmer erfasst wurden, konnten an die Usability des IÖR-Monitors neben derer Wahrnehmung auch weitere Anforderungen ermittelt werden. So zeigten sich neben den Stärken der Anwendung, wie z. B. einem intuitiv bedienbaren Menü für die individuelle Gestaltung der Karte, auch kleinere Schwächen. Diese sind beispielsweise die Wahrnehmbarkeit der Suchmaske oder die Anordnung von Werkzeugen.

Auf Grundlage der Studienergebnisse wurden Vorschläge zur Verbesserung der bereits guten Usability des Monitors erarbeitet, die teilweise schon im aktuell verfügbaren und 2018 maßgeblich hinsichtlich Funktionalität, Technologie und Usability überarbeiteten Monitor umgesetzt wurden.

Für die Forschung bilden die Ergebnisse der Studie eine wertvolle Grundlage für die Konzeption von Leitlinien zur Erstellung nutzerfreundlicher Geo-Webanwendungen sowie zur Entwicklung einer Wissenssammlung von Usability-Problemen und -Lösungen.

**Schlagworte:** IÖR-Monitor, WebGIS, Usability, Eyetracking, Nutzerstudie

**Kontakt:**

Lisa Eichler

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V., Forschungsbereich Monitoring der Siedlungs- und Freiraumentwicklung, Dresden, Germany

E-Mail: [L.Eichler@ioer.de](mailto:L.Eichler@ioer.de)